

Zweites Sprachcamp gestartet



32 Mädchen und Jungen, überwiegend ausländischer Herkunft, beteiligen sich am zweiten Sprachcamp in der ehemaligen Prudentiaschule. Bild: Fernkorn

Spielend leichter Deutschunterricht

Beckum (bfe). 32 überwiegend ausländische Mädchen und Jungen haben das Sprachcamp 2016 für Grundschulkindern der dritten und vierten Klassen auf dem Gelände der ehemaligen Prudentiaschule am Albertus-Magnus-Gymnasium besucht. Das Sprachcamp, das zum zweiten Mal stattfindet, soll zur festen jährlichen Einrichtung werden, wie Andrea Sander von Innosozial bei der Begrüßung von Kindern und Eltern erklärte. Es sei für Kinder gedacht, denen der Spracherwerb schwer falle und biete ein Ferienprogramm mit Unterricht, Theater und Abenteuern, um die sprachliche Entwicklung zu fördern. Fachbereichsleiter Herbert Essmeier (Stadt Beckum) freute sich über die gute Beteiligung am Sprach-

camp, das bis zum 19. August täglich von 8 bis 16 Uhr stattfindet.

In der ersten Woche werden Theater Techniken erlernt, die in der zweiten Woche umgesetzt werden sollen, wobei die Kinder die gespielte Geschichte selbst mitentwickeln sollen. Vormittags erteilen Birgit Harrendorf-Vorländer und Karl-Heinz Geimer jeweils zwei Stunden Sprachunterricht.

Die Theaterpädagoginnen Meike Wiemann und Olga Jäntsche leiten das Theaterprojekt. Neben dem gemeinsamen Erarbeiten des Theaterstücks werden von den Kindern auch Kulissen, Verkleidungen und Requisiten hergestellt. Nach dem täglichen Mittagessen kommen auch ansonsten Spiel, Sport und Spaß nicht zu kurz.